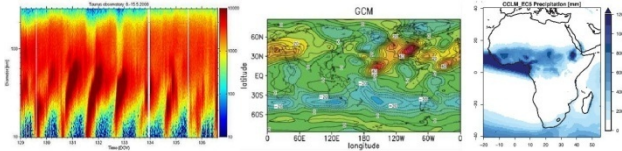


## Weiterführende Studiengänge

Ein großer Teil der Studierenden der Meteorologie schließen an das Masterstudium eine Promotion an. Dazu bieten sich im Institut für Atmosphäre und Umwelt der Goethe-Universität Frankfurt zahlreiche Möglichkeiten.



## Beratung und Unterstützung

Erste Informationen zum Studiengang erhalten Sie in der Zentralen Studienberatung:

Studien-Service-Center  
Zentrale Studienberatung  
Campus Westend  
PEG-Gebäude  
Grüneburgplatz 1  
60323 Frankfurt am Main  
Tel. 069-798-3838  
Sprechzeiten: Mo. und Mi. 14:30 – 17:00 Uhr,  
Di. und Do. 9:30 – 12:00 Uhr  
Weitere Einzelheiten unter:  
<http://www2.uni-frankfurt.de/36735485/zsb>

Fachspezifische Fragen beantwortet:

Fachstudienberatung Meteorologie  
Dr. Heinz Bingemer  
Altenhöferallee 1  
60438 Frankfurt am Main  
Raum 3.319  
Tel. 069-798-40257  
E-Mail: [Studienberatung@iau.uni-frankfurt.de](mailto:Studienberatung@iau.uni-frankfurt.de)

## Weitere Informationen

Gewinnen Sie einen Eindruck vom Institut für Atmosphäre und Umwelt der Goethe-Universität Frankfurt unter:

<http://www2.uni-frankfurt.de/41121398/IAU>

Eine ausführliche Vorstellung des MSc Meteorologie finden Sie unter:

[http://www2.uni-frankfurt.de/43714496/meteorologie\\_master](http://www2.uni-frankfurt.de/43714496/meteorologie_master)

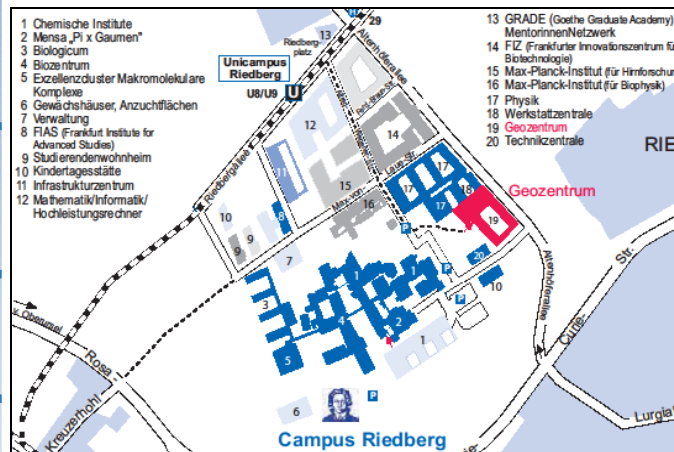
Ziele, Inhalte und Aufbau sowie erforderliche Leistungen des Masterstudienganges Meteorologie sind in der Studienordnung festgelegt. Diese kann unter:

<http://www2.uni-frankfurt.de/43715100/fachbeschreibung> heruntergeladen werden.

Wichtige Informationen zur Bewerbung finden Sie hier:

<http://www2.uni-frankfurt.de/34789085/bewerbung>

Das Institut für Atmosphäre und Umwelt befindet sich im Geozentrum, Campus Riedberg, Altenhöferallee 1, 60438 Frankfurt am Main



## Meteorologie (Master of Science)



## Fachbeschreibung

Meteorologie ist die Wissenschaft von Wetter und Klima. Sie ist eine in der Physik verankerte Disziplin der Geowissenschaften, die mit experimentell-empirischen und theoretischen Methoden die Prozesse in der Atmosphäre untersucht. Außer zur Physik und Mathematik gibt es Verbindungen zur Chemie, Ozeanographie, Hydrologie und Geographie.



## Aufbau des Studienganges

Der Master of Science (MSc) Meteorologie bereitet auf eine anschließende Berufstätigkeit oder ein Promotion vor. Anders als im Bachelorstudiengang Meteorologie, in dem die fachlichen Grundlagen gelegt werden, haben Studierende im MSc Meteorologie große Freiheiten, das Studium ganz nach ihren persönlichen Interessen zu gestalten. Ihr fachliches Wissen vertiefen sie durch Wahlpflichtveranstaltungen aus der experimentellen oder theoretischen Meteorologie und durch das Studium eines Nebenfachs. Zur Wahl stehen:

- Chemie
- Geowissenschaften
- Mathematik
- Volkswirtschaftslehre
- Betriebswirtschaftslehre
- Physik
- Informatik
- Elektronik
- Geographie
- Biologie

Bereits vom ersten Semester an werden die Studierenden von Vertretern der einzelnen Arbeitsgruppen in den Lehrveranstaltungen systematisch auf die Forschung hingeführt, die sie in ihrer abschließenden, 6-monatigen Masterarbeit im 4. Semester durchführen werden. Nach erfolgreicher Beendigung des Studiums wird der Titel „Master of Science“ verliehen.

## Studienanforderungen

Grundvoraussetzung für eine Zulassung zum Masterstudiengang Meteorologie ist ein erfolgreich mit der Bachelorprüfung abgeschlossener Bachelorstudiengang. Es gibt dabei mehrere Optionen. Entweder man besitzt:

- einen Bachelor-Abschluss im Studiengang Meteorologie, oder
- einen Bachelor-Abschluss im Studiengang Physik mit Nebenfach Meteorologie (mindestens 20 Credit Points Umfang), oder
- einen zum Bachelor of Science (BSc) Meteorologie mindestens gleichwertigen Abschluss einer Universität oder einer Fachhochschule mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern, oder
- einen zum BSc Meteorologie mindestens gleichwertigen ausländischen Abschluss in Meteorologie oder einer verwandten Fachrichtung mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern.

Studierende des BSc Meteorologie, die zum Zeitpunkt ihrer Bewerbung ihr Studium noch nicht abgeschlossen haben, können unter bestimmten Voraussetzungen eine vorläufige Zulassung erhalten. Studienbewerberinnen und Studienbewerber mit ausländischem Abschluss müssen außerdem bei der Immatrikulation entsprechende Kenntnisse der deutschen Sprache vorweisen können.

## Der Studienstandort Frankfurt

Das Studium der Meteorologie in Frankfurt bietet viele Vorteile:

- enge Kooperation mit dem Deutschen Wetterdienst vor Ort
- gute individuelle Betreuung:
  - Mentorenprogramm
  - kleine Übungsgruppen
  - gutes Professoren-Studenten-Verhältnis
- breit gefächerte Forschungsschwerpunkte der verschiedenen Arbeitsgruppen des Institutes bieten Studenten vielfältige Spezialisierungsmöglichkeiten
- das dem Institut angegliederte Taunusobservatorium am Kleinen Feldberg ermöglicht experimentelle Arbeiten im Feld

- Bündelung aller wichtigen Naturwissenschaften (Chemie, Physik, Geowissenschaften) bis auf die Mathematik auf einem Campus gewährleistet guten interdisziplinären Austausch
- gute fachbezogene Berufsmöglichkeiten durch die Nähe zum Deutschen Wetterdienst, zum Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie u.a.
- gute Verkehrsanbindung aller Campi durch das öffentliche Verkehrsnetz

Frankfurt bietet außerdem ein reichhaltiges außeruniversitäres Leben, nicht zuletzt durch seine kulturelle Vielfalt.

## Berufliche Tätigkeitsfelder

Durch den Abschluss „Master of Science“ wird die Fähigkeit zu selbstständiger Anwendung und Fortentwicklung naturwissenschaftlicher Methoden im Bereich der Meteorologie erworben. Die Absolventin oder der Absolvent mit dem Master-Abschluss in Meteorologie ist in der Lage, zur naturwissenschaftlichen und technischen Entwicklung auf ihrem oder seinem Spezialisierungsgebiet selbstständig beizutragen und den sich wandelnden Anforderungen von Beruf und Gesellschaft auch im internationalen Rahmen gerecht zu werden. Neben einem hohen Maß an analytischen Fähigkeiten werden im Laufe des Studiums durch Teamarbeit, Präsentationen, rechnerunterstützte Datenverarbeitung uvm. wertvolle Zusatzqualifikationen erworben, die in Wirtschaft, Industrie und im öffentlichen Sektor erfahrungsgemäß immer begehrt sind. Typische Einsatzfelder sind z.B.:

- Deutscher Wetterdienst und privatwirtschaftliche Wetterdienste
- Umweltämter
- Forschung und Entwicklung im Bereich Umweltschutz und erneuerbare Energien
- öffentliche Verwaltung
- Management
- Bankenwesen und Börsen
- Systemanalyse
- Datenverarbeitung und -analyse
- Patentwesen, und
- Unternehmensberatung